

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung zum Kolloquium ist **bis zum 23. Januar 2026** möglich.

Anmelden können Sie sich über unsere Homepage unter

www.tuhh.de/www

Das Trinkwasserkolloquium richtet sich an MitarbeiterInnen von Versorgungsunternehmen, Behörden, Ingenieurbüros, Studierende und Interessierte des Wasserfaches.

Teilnahmegebühren

Zur Deckung der Veranstaltungskosten wird eine Teilnahmegebühr von 120,00 € erhoben. Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsanschrift.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme **bis zum 04. Februar 2026** wird Ihnen die Teilnahmegebühr erstattet. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Erstattung nicht mehr möglich, es kann jedoch ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt werden.

Anreise

ÖPNV: Nutzen Sie die S-Bahn-Linien S3 oder S5 bis zur Station Harburg-Rathaus. Der Zugang zum Campus erfolgt über die Eißendorfer Straße (ca. 8 Minuten Fußweg).

PKW: Sollten Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir das gebührenpflichtige Parkhaus in der Eißendorfer Straße unter dem Gebäude M.

Veranstaltungsort

Technische Universität Hamburg
Gebäude H, Raum H 0.16
Am Schwarzenberg-Campus 5
21075 Hamburg



Hier geht's
zum Campusplan

Kontakt

DVGW-Forschungsstelle TUHH
Ute Schuppert, Petra Weiss

T +49 40 42878-3453
team-assistenz-B11@tuhh.de
www.tuhh.de/www

☞ www.tuhh.de/www

Forschung und Praxis in der Trinkwasser- versorgung

29. Trinkwasserkolloquium
Hamburg · 12. Februar 2026

© Copyright by DVGW-Forschungsstelle TUHH.
Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung gestattet.
Stand Dezember 2025. Bildnachweis: © AdobeStock/Krisana

.....
JETZT BIS ZUM
23. JANUAR 2026
ANMELDEN!
.....



Forschung und Praxis in der Trinkwasserversorgung

12. Februar 2026

09:00 Uhr Kaffeebar

09:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing Mathias Ernst,
TU Hamburg; DVGW-TUHH

09:40 bis Aktuelle Entwicklungen in
10:00 Uhr der DVGW-Landesgruppe Nord

Dr. Steffen C. Steneberg,
DVGW-Landesgruppe Nord

10:00 bis Trinkwasserversorgung Hamburg:
10:30 Uhr Bedarfsentwicklung und Kapazitäts-
steigerung am Beispiel eines
Wasserwerks

Judith Niebuhr/Elena Jacki,
HAMBURG WASSER

10:30 bis 11:00 Uhr PFAS-Entfernung mittels Hohlfaser-
Nanofiltration zur Einhaltung neuer
Trinkwassergrenzwerte

Patricia Riede, TZW

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 bis 12:00 Uhr Potenzielle Verlagerung von persis-
tenten und mobilen Substanzen in
das Grundwasser: Eine Fallstudie zur
landwirtschaftlichen Wasserwieder-
verwendung (PU2R-Projekt)

Alina Seelig,
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
GmbH – UFZ

12:00 bis 12:30 Uhr Umsetzung des Risikomanagements in
der Wasserversorgung mit RiskPlus –
Nach der TrinkwEGV kommt die TrinkwV

Friederike Brauer,
TZW

12:30 bis 13:00 Uhr Aufbereitungskombinationen für die
reduktive und adsorptive Entfernung
von Chrom und Vanadium

Dr. Daniel Mahringer,
Umweltbundesamt

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 bis 14:30 Uhr Benzotriazole and other
micropollutants in Berlin –
an urban water cycle perspective

Dr. Frederik Zietzschmann,
Berliner Wasserbetriebe

14:30 bis 15:00 Uhr Sichere Trinkwasserversorgung
dank innovativer Methoden:
Ein Überblick über SafeCREW

Dr. Anissa Grieb,
DVGW-TUHH

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 bis 16:00 Uhr Chemikalienfreie Entfernung von
NOM mittels Membranadsorbern:
Ergebnisse aus dem SafeCREW-Projekt

Prof. Dr.-Ing. Mathias Ernst,
DVGW-TUHH

16:00 bis 16:30 Uhr Wirkung und Einsatz phosphorfreier
Antiskalanten in der Trinkwasser-
aufbereitung in Deutschland (SafeRO-
Projekt)

Benjamin Bremecker,
DVGW-TUHH

16:30 Uhr „Coffee to go“